

Leistungsbeschreibung für das KBC Premium-Projektmanagement

Diese Leistungsbeschreibung gilt ab 1. September 2012. Alle davor veröffentlichten

Leistungsbeschreibungen „KBC Premium-Projektmanagement“ werden ab diesem Zeitpunkt nicht mehr angewendet.

Leistungsumfang:

Die Leistung „KBC Premium-Projektmanagement“ besteht aus mehreren Teilleistungen:

- Verfügbarkeit des Projektmanagers direkt vor Ort
- Erweiterte Erreichbarkeit des Projektmanagers
- Erweiterte Zusammenarbeit – Collaboration
- Projektmarketing
- Erweitertes Risikomanagement
- Projektaudit
- Lenkungsausschuss – Steering Committee
- Projektmanagement-Seminar/Coaching
- Service Architect für das Setup der Betriebsführung

Die Teilleistungen des „KBC Premium-Projektmanagements“ sind individuell buchbar, Abhängigkeiten sind möglich. Die im Folgenden beschriebenen Teilleistungen des „KBC Premium-Projektmanagements“ zeigen die inhaltlichen Möglichkeiten innerhalb der Teilleistung auf. Es gelten jedoch Inhalt und Umfang der erbrachten Leistungen, so wie sie im schriftlich geschlossenen Vertrag zwischen KBC und dem Auftraggeber vereinbart wurden.

1. Verfügbarkeit des Projektmanagers direkt vor Ort

Die Leistung umfasst die Bereitstellung des Projektmanagers vor Ort beim Kunden nach Maßgabe der Verfügbarkeit. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand gemäß dem angebotenen Stundensatz zuzüglich Diäten, Reisezeiten, Spesen und sonstiger Aufwände. Seitens des Auftraggebers sind hierfür die entsprechenden Rahmenbedingungen (Schreibtisch etc.) bereitzustellen.

2. Erweiterte Erreichbarkeit des Projektmanagers

Der Zeitraum für die erweiterte Erreichbarkeit muss zwischen Auftraggeber und KBC schriftlich vereinbart sein. KBC wird im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten sicherstellen, dass der Projektmanager für den Auftraggeber in dieser Zeit erreichbar ist, um ggf. kurzfristige Maßnahmen einleiten zu können. KBC kann jedoch keine Garantie für die tatsächliche Erreichbarkeit übernehmen. Die Abrechnung dieser Leistungsposition erfolgt, wenn nicht anders vereinbart, für die gesamte Zeitspanne der Erreichbarkeit zu den jeweiligen Stundensätzen. Darüber hinaus können eine Bereitstellungsgebühr sowie Diäten, Reisezeiten, Spesen und sonstige Aufwände in Rechnung gestellt werden.

3. Erweiterte Zusammenarbeit – Collaboration

KBC bietet dem Auftraggeber die Möglichkeit, mittels Videokonferenzen mit dem Projektmanagement Team von KBC zu kommunizieren. Die Bereitstellung seitens KBC erfolgt nach eigenem Ermessen und es bedarf ggf. aufseiten des Auftraggebers einiger Vorbereitungen, wie z. B. Bereitstellung einer geeigneten Netzwerkverbindung in das Internet, räumliche Voraussetzungen, angepasste Firewall-Einstellungen, adaptierte Policies. Die Abrechnung dieser Leistung erfolgt gemäß vertraglicher Vereinbarung auf Basis monatlicher Pauschalen, unabhängig von der Nutzung der Systeme. Seitens KBC erfolgt keine Gewährleistung für eine bestimmte Verfügbarkeit oder Funktion, da diese von auftraggeberseitigen Leistungen abhängig ist. Im Rahmen der Möglichkeiten leistet KBC bei den auftraggeberseitigen Leistungen gerne Unterstützung. Die Abrechnung dieser Leistungen erfolgt nach tatsächlichem Aufwand und geht über eine ggf. vereinbarte Pauschale hinaus.

4. Projektmarketing

Der Umfang des Leistungspaketes „Projektmarketing“ bedarf einer im Vertrag genau spezifizierten Ausführung. In Ermangelung dieser umfasst das Paket einen Abstimmungstermin mit dem Auftraggeber in den Räumlichkeiten von KBC in Wien sowie die Ausgestaltung eines Vorschlages für Projektmarketingaktivitäten, das gegenständliche Projekt betreffend. Die Durchführung des Projektmarketings bedarf einer schriftlichen Vereinbarung über Art und Ausgestaltung der Aktivitäten vor Vertragsabschluss und wird, wenn nicht anders vereinbart, nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt.

5. Erweitertes Risikomanagement

Das erweiterte Risikomanagement umfasst im Wesentlichen eine detaillierte inhaltliche Analyse der Risiken, die in Bezug auf den Umfang nach dem Ermessen und auf der Basis der Projekterfahrung von KBC begründet ist. Art und Definition der Leistungsinhalte bedarf einer schriftlichen Vereinbarung vor Vertragsabschluss zwischen Auftraggeber und KBC. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

6. Projektaudit

Im Rahmen des Paketes „Projektaudit“ findet zu Beginn ein Abstimmungsgespräch zwischen Auftraggeber und KBC in den Räumlichkeiten von KBC in Wien statt. In diesem Abstimmungsgespräch werden das Ziel des Projektaudits sowie die Besonderheiten des Projektes und der Projektrahmenbedingungen gemeinsam festgelegt. Seitens KBC wird dem Auftraggeber anschließend ein Termin für das Projektaudit vorgeschlagen. Der Termin besteht aus einem max. 4- stündigen Audit in den Räumlichkeiten des Auftraggebers unter Teilnahme der wesentlichsten Projektmitarbeiter bzw. Projektbetroffenen unter der Moderation von KBC. KBC steht es frei, das Audit auf mehrere Einzelgespräche oder in mehreren Teilgruppengesprächen durchzuführen. Als Ergebnis erhält der Auftraggeber eine Auflistung der im Rahmen des Audits gewonnenen Erkenntnisse sowie Vorschläge zum Optimierungspotenzial im Projekt. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand, die Reisekosten sowie der Zeitaufwand, um zum Ort des Auftraggebers zu gelangen, werden ebenso nach Aufwand in Rechnung gestellt.

7. Lenkungsausschuss – Steering Committee

Seitens KBC wird der Lenkungsausschuss organisiert, vorbereitet, moderiert und nachbereitet. Die vereinbarten Teilnehmer von KBC sind während des Lenkungsausschusses (Dauer max. 2 Stunden) am Standort des Auftraggebers oder per Videokonferenz anwesend. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand, wobei die Reisekosten sowie der Zeitaufwand, um zum Ort des Auftraggebers zu gelangen, ebenso nach Aufwand in Rechnung gestellt werden.

8. Projektmanagement-Seminar/Coaching

Seitens KBC wird, wenn nicht anders vereinbart, ein Grundlagen-Seminar zum Thema Projektmanagement am Standort von KBC in Wien für max. 6 Personen des Auftraggebers durchgeführt. Dabei vermittelt KBC die Grundlagen bzw. speziellen Methoden im Projektmanagement von IKT-Projekten und gibt den Teilnehmern entsprechende Erfahrungen nach dem Best-Practice-Prinzip weiter. Der Auftraggeber erhält eine PowerPoint-Präsentation als Schulungsunterlage sowie Teilnahmebestätigungen für die Teilnehmer. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

9. Service Architect für das Setup der Betriebsführung

Seitens KBC wird für eine definierte Zeit ein Service Delivery Manager bereitgestellt. Die konkreten Leistungen bedürfen einer Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und KBC vor dem Vertragsabschluss. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.